

# Konzept für einen erfolgreichen Schulstart an der Katharina-von-Bora-Schule in Haltern am See



## **Katharina-von-Bora-Schule**

Städtischer evangelischer Grundschulverbund  
mit katholischem Teilstandort

Alte Ringstraße 25, 45721 Haltern am See

Tel.-Nr.: 02364/12686 und 02364/14204

E-Mail: [katharina-von-bora-schule@schulen-haltern.de](mailto:katharina-von-bora-schule@schulen-haltern.de)

Stand Mai 2020

## Inhalt

1. Vorwort .....	3
2. Elemente für den erfolgreichen Schulstart vor der Einschulung .....	3
2.1 Tag der offenen Tür .....	3
2.2 Anmeldung .....	3
2.3 Schulspiel .....	4
2.4 Eltern-Kind-Schule .....	4
2.5 Kooperation mit den Kindertagesstätten .....	5
2.6 Lerngruppenbildung .....	5
2.7 Elternabend .....	5
2.8 Kennenlernvormittag .....	5
3. Einschulungstag .....	6
4. Elemente für den erfolgreichen Schulstart nach der Einschulung .....	6
4.1 Inhalte und Aktionen in der ersten Schulwoche .....	6
4.2 Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase .....	6
4.3 Wir werden ein Team – Lernen, Leben und Spielen in unseren Lerngruppe .....	7
5. Qualitätssicherung .....	7

## 1. Vorwort

Die Einschulung eines Kindes ist für jede Familie ein neuer und aufregender Lebensabschnitt. Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule stellt sowohl Kinder als auch ihre Eltern vor eine große Herausforderung.

Wir als Katharina-von-Bora-Schule sehen es als unsere Aufgabe an, diesen Übergang gemeinsam mit den Familien bestmöglich zu gestalten. Unser Ziel ist es, den Familien ihre Unsicherheiten vor der neuen Situation zu nehmen und begonnene Bildungsprozesse fortzuführen.

Die Katharina-von-Bora-Schule hat deshalb ein Konzept für einen erfolgreichen Schulstart entwickelt. In diesem Konzept werden die verschiedenen Bausteine, die wir für einen gelungenen Schulstart entwickelt haben, vorgestellt.

## 2. Elemente für den erfolgreichen Schulstart vor der Einschulung

Wir starten bereits ein Jahr vor der eigentlichen Einschulung mit unserer pädagogischen Arbeit, um die Grundsteine für einen gelungenen Schulstart zu legen.

### 2.1 Tag der offenen Tür

Viele Eltern beschäftigen sich bereits lange vor der Schulanmeldung mit der Frage, welche Schule für ihr Kind der ideale Lernort ist. Um den Eltern und Kindern einen Einblick in das Schulleben an der Katharina-von-Bora-Schule zu geben, gibt es vor dem Anmeldezeitraum einen Tag der offenen Tür.

Nach einer Begrüßung durch die Schulleitung gibt es einige kleine Aufführungen von Schülerinnen und Schülern. Im Anschluss daran folgt die Möglichkeit, sich zwei Schulstunden anzusehen. Interessierte Kinder können je nach Möglichkeiten auch aktiv teilnehmen. Dies gilt sowohl für den Unterricht im Jahrgangsübergreifenden Lernen von der ersten bis zur vierten Jahrgangsstufe (JüL 1-4), als auch im Jahrgangsübergreifenden Lernen in den ersten beiden Jahrgangsstufen (JüL 1-2) mit anschließendem heterogenen Unterricht in der dritten und vierten Jahrgängen.

### 2.2 Anmeldung

Alle Eltern, deren Kinder im Folgejahr schulpflichtig werden, bekommen rechtzeitig vom Schulverwaltungsamt der Stadt Haltern am See ein Informationsschreiben. Dies enthält unter anderem eine Übersicht über die Anmeldezeiträume aller Grundschulen der Stadt. Zudem wird aufgeführt, welche Dokumente die Schulen für die Anmeldung benötigen (Geburtsurkunde, Impfausweis, Sorgerechtsbescheide, etc.). Die Schulanmeldung an der

Katharina-von-Bora-Schule findet in einem vom Schulverwaltungsamt festgesetzten Zeitpunkt statt. Die genauen Termine werden den Eltern postalisch zugesandt. Zudem sind sie auch der örtlichen Presse und unserer Homepage zu entnehmen.

In der Regel finden die Anmeldungen vormittags in unserem Sekretariat statt. Die Schulleitung steht für Rückfragen zur Verfügung.

Bei der Anmeldung werden die Eltern gebeten, ihr Kind für einen verbindlichen Termin für das Schulspiel einzutragen.

### 2.3 Schulspiel

Bereits bei der Anmeldung werden die zukünftigen Schulneulinge zur Durchführung des Schulspiels in Kleingruppen eingeteilt.

An der Katharina-von-Bora-Schule wird das Schulspiel in der Regel von einer Sonderpädagogin/Grundschullehrerin und der Sozialpädagogischen Fachkraft in der Schuleingangsphase durchgeführt. Das Schulspiel dauert in der Regel 45 bis 60 Minuten. Die Eltern haben in der Zwischenzeit die Möglichkeit in der Schule zu warten oder Besorgungen zu erledigen. Im Schulspiel werden auf spielerische und kindgerechte Weise die Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen, wie z.B. Feinmotorik, Wahrnehmung oder Merkfähigkeit überprüft.

Im Anschluss daran erhalten die Eltern in einem kurzen persönlichen Gespräch eine Rückmeldung über die Beobachtungen und ggf. eine Empfehlung zur weiteren vorschulischen Förderung (z.B. Ergotherapie, Logopädie, etc.). Sollte sich darüber hinaus ein erhöhter Gesprächsbedarf ergeben, wird ein weiterer Termin zu einem ausführlichen Gespräch vereinbart. Wir bieten zudem, soweit eine Förderung erforderlich sein sollte, eine Teilnahme an der Eltern-Kind-Schule an.

### 2.4 Eltern-Kind-Schule

Im Rahmen der Eltern-Kind-Schule zeigen wir Kindern zusammen mit ihren Eltern Wege auf, wie sie gemeinsam die verbleibende Zeit bis zur Einschulung nutzen können, um spielerisch die Fähigkeiten zu üben und zu verbessern. Es gibt drei verschiedene Termine zu den Bereichen Sprache, Feinmotorik und Gemeinsam Lernen. In den kleinen „Schulstunden“, die durch Lehrerinnen angeleitet werden, haben die Familien ca. 60 Minuten Zeit Übungen auszuprobieren und Fragen zu stellen. Alle Spiele und Übungen lassen sich einfach und schnell Zuhause durchführen. Anleitungen, Spielideen und vieles mehr erhalten die Familien gesammelt in einem kleinen Handout. Mit Einverständnis der Sorgeberechtigten nehmen die Erzieherinnen und Erzieher nach ihren zeitlichen Möglichkeiten an den Terminen der Eltern-

Kind-Schule teil. In den Kindergärten befindet sich zum Teil auch eine ähnliche Materialkiste zur Förderung.

### 2.5 Kooperation mit den Kindertagesstätten

Sofern die Sorgeberechtigten bei der Anmeldung die Schweigepflichtsentbindung für den Austausch mit der Kindertagesstätte ihres Kindes unterschrieben haben, findet im Anschluss an das Schulspiel ein Austausch zwischen der Sozialpädagogischen Fachkraft, ggf. einer Sonderpädagogin und den ErzieherInnen statt. Diese werden über die Ergebnisse des Schulspiels informiert und erhalten eine Förderempfehlung für die jeweiligen Kinder bis zum Schulstart. Zudem werden die Bildungsdokumentationen eingesehen und um eine fachliche Einschätzung gebeten. Wir als Schule erhalten hierbei Einblicke in die laufenden Bildungsprozesse mit dem Ziel, zum Schulstart bestmöglich daran anknüpfen zu können. Die Sozialpädagogische Fachkraft hospitiert zudem aktiv einmalig in den Kindertagesstätten. An diesem Vormittag nimmt sie aktiv am Kindergartenalltag teil, spielt mit den Kindern, beantwortet Fragen, die sie zur Schule haben und fördert somit das Vertrauen in die Schule.

### 2.6 Lerngruppenbildung

Damit Kinder erfolgreich starten können, brauchen sie eine passende Lernumgebung. Die Einteilung der Kinder in die jeweiligen Lerngruppen bei uns übernimmt ein multiprofessionelles Team. Dieses Team berät und entscheidet vor dem Hintergrund verschiedenster Kriterien und den jeweiligen Lernausgangslagen über eine optimale Einteilung. Das Ziel hierbei ist eine Gruppenbildung, in der jedes Kind mit seinen individuellen Bedarfen Berücksichtigung findet. Neben diesen pädagogischen Gründen zur Einteilung versuchen wir auch die persönlichen Wünsche zu berücksichtigen.

### 2.7 Elternabend

Im Anschluss an die Lerngruppenbildung findet ca. Ende Mai / Anfang Juni ein Elterninformationsabend statt. Hier werden die Eltern in einem ersten allgemeinen Teil mit Informationen über die Einschulung versorgt und erhalten Kenntnis darüber, welcher Lerngruppe ihr Kind zugeteilt ist. Der zweite Teil des Abends findet im kleineren Rahmen mit der jeweilig zukünftigen Lehrerin statt. Hier werden Fragen beantwortet, Materiallisten herausgegeben und Termine abgesprochen.

### 2.8 Kennenlernvormittag

Kurz vor Beginn der Sommerferien veranstaltet die Katharina-von-Bora-Schule einen Kennenlernvormittag. Dabei dürfen die Vorschulkinder gemeinsam mit ihren vorher

ausgewählten Paten zwei Schulstunden verbringen und ihre Lehrerin sowie Mitschüler kennenlernen.

### 3. Einschulungstag

Der Einschulungstag beginnt bei der Katharina-von-Bora-Schule mit einem Wortgottesdienst. Danach treffen sich alle Schulanfänger mit ihren Familien in der Turnhalle der Katharina-von-Bora-Schule. Dort gibt es eine Einschulungsfeier mit einem bunten Programm, das von verschiedenen Lerngruppen mitgestaltet wird. Im Anschluss daran gehen die Schulneulinge mit ihrer Lehrerin für ihre ersten beiden „richtigen“ Schulstunden in ihren Klassenraum, während die Eltern durch den Förderverein mit Kaffee und Kuchen auf dem Schulhof versorgt werden.

### 4. Elemente für den erfolgreichen Schulstart nach der Einschulung

Nach dem aufregenden Tag der Einschulung stehen alle Beteiligten vor der Herausforderung, Alltag einkehren zu lassen und Grundlagen zum Lernen zu schaffen.

#### 4.1 Inhalte und Aktionen in der ersten Schulwoche

Der Schwerpunkt in der ersten Schulwoche liegt auf dem Kennenlernen der Mitschüler und vertraut werden mit dem Lebensraum Schule. In der Schule gibt es zahlreiche Regeln, die für die Kinder neu sind und sie in der Form nicht aus der Kindertagesstätte kennen. Dazu kommt das Erlernen des richtigen Umgangs mit dem Schulmaterial, die Orientierung im Schulgebäude und auf dem Pausenhof und vieles Weitere mehr. Wir geben den Kindern viel Zeit, sich in Ruhe zurechtzufinden und ihre Mitschüler und Mitschülerinnen kennenzulernen. Die Paten übernehmen dabei eine wichtige Rolle. So gibt es beispielsweise eine Schulralley, an der die Kinder mit ihren jeweiligen Paten teilnehmen um sich mit ihrer neuen Lernumgebung vertraut zu machen.

#### 4.2 Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase

An der Katharina-von-Bora-Schule arbeitet zudem eine Sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase mit allen Kindern aus den ersten beiden Jahrgängen. Sie ist Diplom Sozialpädagogin und befasst sich mit verschiedenen Bereichen wie Diagnostik, Förderung, Elternberatung und Netzwerkarbeit. Sie ist zusätzlicher Ansprechpartner für Eltern und Kinder in allen Fragen bezüglich der Schuleingangsphase.

Das Konzept zur Einbindung der Sozialpädagogischen Fachkraft in der Schuleingangsphase ist fester Bestandteil unseres Schulprogramms.

#### 4.3 Wir werden ein Team – Lernen, Leben und Spielen in unseren Lerngruppe

Um das gemeinsame Lernen erfolgreich und für alle Beteiligten positiv zu gestalten, sind grundlegende soziale Fertigkeiten erforderlich. Um diese Fertigkeiten zu fördern, haben wir von Schulbeginn an viele spielerische Elemente in den Schulalltag eingebaut, um das soziale Miteinander der Kinder zu fördern. Die verschiedenen Module der Sozialtrainingsprogramme sind feste Bausteine unseres Schullebens und verbindlich im Schulprogramm verankert. Uns ist es wichtig, präventiv und intervenierend zu arbeiten und die Teamfähigkeit und das Selbstbewusstsein unserer Schülerinnen und Schülern zu stärken. Sie lernen Konflikte zu lösen und lernen demokratische Strukturen kennen.

#### 5. Qualitätssicherung

Die Qualität der Arbeit im Rahmen des Konzepts für einen erfolgreichen Schulstart wird durch eine Vielzahl von Maßnahmen und Instrumenten überprüft und kontinuierlich verbessert:

- ➔ Regelmäßige Überprüfung der Arbeit in der Steuergruppe
- ➔ Prozesshafte Konzeptarbeit, um eine ständige Weiterentwicklung und Verbesserung der Arbeit zu gewährleisten
- ➔ Teilnahme an Arbeitskreistreffen
- ➔ Einholen von Feedbacks der Eltern (Fragebögen etc.)
- ➔ Netzwerkarbeit
- ➔ Enge Kooperation mit den Kindertagesstätten

Im Sinne der Qualitätssicherung unterliegt die pädagogische Arbeit regelmäßigen Wirksamkeitskontrollen. Die Ergebnisse der Evaluation fließen unmittelbar in die praktische Arbeit sowie in die Fortschreibung dieser Konzeption ein.